



Jetzt anmelden für Metropol-Cup-Qualiturnier

Titelstory

Passend zum Highlight des diesjährigen Fußballjahres – der FIFA Frauen Weltmeisterschaft 2011 – richtet der Schleswig-Holsteinische Fußballverband zusammen mit der Metropolregion Hamburg einen neuen Wettbewerb für Mädchenmannschaften der Jahrgänge 1996-98 aus.

Der Metropolregion Hamburg Cup wird in diesem Jahr zum ersten Mal ausgespielt, wobei das schleswig-holsteinische Qualifikationsturnier am 20. Mai 2011, von 10.00 bis 16.00 Uhr auf dem Mini-Spielfeld der Grundschule Tangstedt ausgetragen wird.

Der Wettbewerb richtet sich an die DFB-Mini-Spielfeld-Standorte im erweiterten Umkreis Hamburgs in

den Kreisen Segeberg, Stormarn, Dithmarschen, Steinburg, Neumünster, Lübeck, Herzogtum Lauenburg und Pinneberg. Jeder Standort hat die Chance, sich mit zwei Mädchenteams (aus Schule, Verein oder ein Freizeit-/Straßenteam) anzumelden.

Mit machen lohnt sich beim Metropolregion Hamburg-

Cup, denn es gibt attraktive Preise zu gewinnen:

- Jede Teilnehmerin erhält ein hochwertiges T-Shirt der Marke Adidas mit dem Logo des Wettbewerbs.

- Die Platzierungen des Qualifikationsturniers sind wie folgt dotiert:

- 1. Platz: 300,- € für den Schulsport- oder Mann-

schaftsetat

- 2. Platz: 200,- € für den Schulsport- oder Mannschaftsetat

- 3. Platz: Ballpaket im Wert von 100,- €

Diese Preisgelder werden gestiftet von der Unfallkasse Nord, die zudem einen Fair-

nesspokal dotiert mit 300,- € an das fairste Team des Turniers

überreicht. Der Sieger wird hier durch eine prominent besetzte Jury ermittelt.

Darüber hinaus qualifizieren sich die acht besten Teams des Tangstedter Turniers automatisch für das Finalturnier, das am 21. Juni 2011 im Rahmen der Landesgartenschau Norderstedt zusammen mit den jeweils

acht qualifizierten Mannschaften aus dem Hamburger und dem Niedersächsischen Fußballverband ausgetragen wird. Die Spiele finden auf einem Mini-Spielfeld statt mit vier Feldspielerinnen und einer Torhüterin. Die Mannschaften können maximal zehn Spielerinnen zum Turnier melden. Anmeldungen richten Sie bitte über das Anmeldeformular auf www.shfv-kiel.de bis spätestens 9. Mai 2011 an die dort aufgeführte Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und hoffen jeweils ein Team „Ihres“ DFB-Mini-Spielfeld-Standortes beim Qualifikationsturnier in Tangstedt begrüßen zu können und stehen Ihnen für Fragen jederzeit unter 0431/6486-257 oder t.cassel@shfv-kiel.de zu Verfügung.

TC



Bei der Einweihung des Mini-Spielfelds in Tangstedt war auch HSV-Legende Uwe Seeler vor Ort. Jetzt wird dort das Qualifikationsturnier zum Metropolregion Hamburg-Cup ausgetragen.

SHFV Termine

März 2011

12. Jugendbeirat und Jahrestagung Kreismädchenreferenten/-innen
in Malente, ab 09.30 Uhr

23. 1. Halbfinale SHFV-LOTTO-Pokal: Eider Büdelsdorf - Holstein Kiel
in Büdelsdorf, 18.30 Uhr

25./26. Klausurtagung Beirat
in Bad Segeberg

26. 2. Halbfinale SHFV-LOTTO-Pokal: SV Eiche - VfB Lübeck
in Eiche, 15.00 Uhr

AUS DER VERBANDSARBEIT – QUALIFIZIERUNG

Bewerbung für E.ON Hanse Trainer-Stipendium

Im vergangenen Jahr schrieben der SHFV und sein Exklusivpartner für den Bereich der Trainerausbildung, die E.ON Hanse Vertrieb GmbH, Geschichte – bundesweit erstmalig wurde ein Stipendium für die Lizenzausbildung C-Trainer ausgeschrieben. Das E.ON Hanse Trainer-Stipendium war allerdings nur ein Baustein im Gesamtengagement des Energiedienstleisters, welches vornehmlich eine direkte finanzielle Entlastung von Vereinen und Traineraspiranten bezweckte.

So wurden im Rahmen des Trainer-Stipendiums acht Anwärter/innen auf

E.ON Hanse Trainer-Stipendien ausgeschrieben.

Das Stipendium richtet sich an Trainer/innen und Betreuer/innen von Jugendmannschaften, die die Lizenzausbildung zum/r C-Trainer/in angehen wollen. Garantiert wird eine 100%ige Übernahme jeglicher Ausbildungs- und Prüfungskosten, die sich aktuell auf 780,- € belaufen. Das Bewerbungsprozedere läuft wie im vergangenen Jahr:

- Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivations schreiben, Lichtbild)

- Berücksichtigung der Bewerbungsvoraussetzungen

- Bewerbungsfrist: 31.05.2011

Bewerbung an: Schleswig-Holsteinischer Fußballverband, Moritz Lufft, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel oder m.lufft@shfv-kiel.de

- Vergabeentscheidung: 30.06.2011

Für eine Stipendiums-Bewerbung gelten folgende Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem SHFV-Verein

- Beginn der Lizenzausbildung zum C-Trainer nicht vor dem 01.01.2011

- Prüfung zum C-Trainer vor dem 31.12.2012

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden alle Bewerbungen in der SHFV-Qualifizierungskommission gesichtet und bewertet. Die Bewertungskriterien befassen sich mit ehrenamtlichen, sportlichen und persönlichen Belangen eines/r möglichen Stipendiaten/in. Ab dem 30.06.2011 werden alle Bewerber/innen Zu- oder Absageschreiben erhalten. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung erhalten die Traineraspiran-



Sarah Schröder vom FSC Kaltenkirchen wurde im Februar von Otmar Zisler (Geschäftsführer E.ON Hanse Vertrieb) und Gerhard Schröder (SHFV-Vizepräsident) mit einem Trainer-Stipendium ausgezeichnet.

ten/innen ihre E.ON Hanse Trainer-Stipendien im Rahmen einer offiziellen Übergabeveranstaltung. Nun liegt es an den Stipendiaten selbst, die Ausbildung zum C-Trainer bis Ende 2012 zu absolvieren. Die Ausbildungsplanung obliegt dabei den Stipendiaten, die eigenständig die Buchung von Ausbildungskursen und abschließend dem Prüfungs-

lehrgang organisieren müssen. Ausbildungs- und Prüfungstermine können Sie dem SHFV-Lehrgangsprogramm entnehmen oder in der Sportschule Malente unter 04523/3335 erfragen. Alle weiteren Informationen zum E.ON Hanse Trainer-Stipendium finden Sie auf www.shfv-kiel.de

MORITZ LUFFT

BILDUNGSREFERENT SHFV

Sportschule Malente – Freie Kontingente

Zu folgenden Terminen bzw. Lehrgängen sind noch freie Kapazitäten in der Sportschule Malente vorhanden:

Freie Kontingente:

14.-16.03.11:	20 freie Plätze
18.-21.04.11:	15 freie Plätze

Traineraus- und fortbildung:

21.-25.03.11:	Profilkurs Junioren DFB-C-Lizenz
04.-08.04.11:	Aufbaukurs DFB-C-Lizenz

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an die Sportschule Malente unter info@shfv-malente.de oder 04523/3335.



die C-Trainer-Lizenz mit einem Stipendium bedacht, das die Übernahme der gesamten Ausbildungs- und Prüfungskosten der Lizenzausbildung zum C-Trainer vorsieht. Ferner erfuhren gut 150 Prüflinge der Lizenzausbildungen zum C-Trainer und Trainer C-Breitenfußball einen direkten finanziellen Prüfungszuschuss. Zu guter letzt wurden die 16 Vereine mit einem Materialgutschein im Wert von 500,- Euro ausgezeichnet, die im Jahr 2010 quantitativ den meisten Lizenztrainer/innen eine Ausbildung ermöglicht haben.

Auch im Jahr 2011 liegt einer der Kooperations-schwerpunkte zwischen dem SHFV und der E.ON Hanse Vertrieb GmbH in der Trainerausbildung, daher werden für 2011 erneut

WM2011-Gruppentickets für SHFV-Vereine

Exklusives Gruppenticketangebot für Vereine zur FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Deutschland 2011: Jetzt ran an die WM-Tickets und beim Saisonhöhepunkt 2011 in Deutschland dabei sein!

Seit Beginn des Ticketverkaufs am 29. Oktober 2009 wurden bereits über 500.000 Tickets (Stand Februar 2011) bestellt und die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Deutschland 2011 entwickelt sich immer mehr zu einem erneuten Sommermärchen.

Ab dem 15. März 2011 bis zum 22. April 2011 können alle Vereine exklusiv und unkompliziert über den Schleswig-Holsteinischen Fußballverband vergünstigte Grup-

pentickets - die so genannten 20Elf-Tickets - für viele WM-Spiele bestellen.

Jetzt also ran an die Tickets um die FIFA Frauen-WM 2011 in Deutschland live mitzuerleben und dabei als Verein noch bis zu 20 Prozent sparen.

Das Angebot umfasst:

- 19 ausgewählte Gruppenspiele + 1 Halbfinale (genaue Liste auf www.shfv-kiel.de)

- Vergünstigte Gruppentickets in der Kategorie 3 und Kategorie 4

- Preise

Gruppenspiele

Kat 3: 26 € (Normalpreis) und 13 € (Ermäßigt*)

Kat 4: 16 € (Normalpreis) und

8 € (Ermäßigt*)

Halbfinale

Kat 4: 36 € (Normalpreis) und 18 € (Ermäßigt*)

* Ermäßigt: Kinder / Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre

Dieses Angebot gilt ausschließlich im oben genannten Zeitraum und ist nur solange verfügbar.

Ab sofort erhalten Sie auf der Homepage des SHFV unter www.shfv-kiel.de:

- Eine detaillierte Übersicht der zur Verfügung stehenden Spiele für das Gruppenkartenangebot

- Weitere Informationen zur Abwicklung der Bestellung

Für weitere Rückfragen



Nicht nur bei den Spielen der deutschen Elf werden die Stadien kochen. Auch andere Teams wie z.B. Brasilien werden viele Anhänger im Rücken haben - seien Sie dabei!
Foto: getty

stehen wir Ihnen unter r.pashley@shfv-kiel.de und 0431/6486-168 gerne zur Verfügung.

Sichern Sie sich also ab 15.03. Ihre günstigen Tickets, z.B. für ein WM-Gruppenspiel in Wolfsburg.

RW Saxonia Norddeutscher Futsalmeister

Nachdem sich die B-Junioren vom FC Rot-Weiß Saxonia (KFV Segeberg) im Januar dieses Jahres den Titel des Futsal-Landesmeister in Neumünster sicherten, waren sie am Samstag, den 26.2., bei der Norddeutschen Meisterschaft in Hamburg vertreten. Auch der SHFV-Vizelandesmeister, Preetzer SV, war für das Turnier qualifiziert.

Das Starterfeld in Hamburg setzte sich aus den acht norddeutschen Landes- und Landesvizemeistern aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Hamburg zusammen. Das Turnier

sah einen Modus mit zwei Gruppen vor, in denen jeweils nur eine Mannschaft aus dem gleichen Landesverband spielen durfte. Die jeweiligen Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizierten sich für das Halbfinale.

Der Preetzer TSV beendete die Vorrunde als Gruppendritter und war so leider nicht für die Runde der letzten Vier qualifiziert. Die Kicker vom FC RW Saxonia hingegen sicherten sich in ihrer Gruppe den ersten Tabellenplatz und waren damit für das Halbfinale gegen den ATSV Sebalbsbrück gesetzt. Das Spiel

wurde klar mit 4:0 gewonnen und der Weg ins Finale war geebnet. Im Endspiel spielten sich die Saxonen ein weiteres Mal in einen Rausch und besiegten die JFV Jung Elstern souverän mit 5:0.

Der SHFV bedankt sich bei

beiden Mannschaften für die hervorragende Vertretung des Verbandes bei dieser Meisterschaft und gratuliert dem neuen Norddeutschen Futsalmeister Rot-Weiß Saxonia recht herzlich zum Titelgewinn. **SMT**

Teambook-Gewinnspiel

Folgende Vereine haben einen Gutschein für das DFB-Teambook i. H. v. 175 Euro gewonnen.

MTV Leck	(G-Junioren)
TSV Nordmark Satrup	(D-Junioren)
FSG BraWie 08	(D2/D3-Junioren)
SV Knudde 88 Giekau	(B-Juniorinnen)
FFC United Lübeck	(Frauen)

Die Gewinner wurden bereits per E-Mail benachrichtigt. Der SHFV und fussball.de wünschen viel Spaß mit dem DFB-Teambook.

SHFVEhrungen 2011

SHFV-Ehrendadel

Dietrich Christophersen	TSV Neustadt i.H.	Silber
Andreas Hagen	SC Cismar	Silber

Jugendleiternadel

Günter Möller	Eckernförder MTV	Gold
---------------	------------------	------



Die B-Junioren von RW Saxonia können nach dem Titel bei den Landesmeisterschaften (Foto) die Norddeutsche Meisterschaft feiern.

Sparda-Herbstmeister im Audienzsaal geehrt

Der prunkvolle Audienzsaal des Rathauses der Hansestadt Lübeck stellte am 28. Februar den idealen Rahmen für die Ehrung der „Herbstmeister“ im Sparda-Bank Integrations-Cup aus den Kreisfußballverbänden Lübeck, Ostholstein, Stormarn und Herzogtum Lauenburg dar. Geehrt wurden die Mannschaften des VfB Lübeck II (SH-Liga), des NTSV Strand 08 (SH-Liga), des FC Ahrensburg (Kreisklasse A Stormarn) und des SV Grün-Weiß Siebenbäumen (Kreisliga Lübeck-Lauenburg) vom SHFV und der Sparda-Bank in Anwesenheit des Lübecker Bürgermeisters Bernd Saxe.

Lübecks Bürgermeister lobte in seinem Grußwort das Engagement des SHFV und der Sparda-Bank Hamburg und betonte in diesem Zusammenhang die wichtige Rolle der Vereine: „Sportvereine und insbesondere Fußballvereine leisten im Zuge ihres sportlichen Engagements gesamtgesellschaftlich sehr wertvolle Arbeit mit Blick auf die Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und den zahlreichen Menschen mit Migrationshintergrund in unserem Lande“, so Saxe.

Als äußeres Zeichen der Anerkennung erhielten die Mannschaften einen Satz hochwertiger „Windbreaker“ der Marke Adidas. Hintergrund für diese Preisvergabe ist: Die Teams führen nach Abschluss der Hinrunde die Tabelle des Sparda-Bank Integrations-Cup in ihrem Kreisfußballverband an und haben sich damit die Herbstmeisterschaft in diesem Wettbewerb gesichert. Über ein Kreisendspiel gegen den Zweitplatzierten der Kreistabelle können sich diese Mannschaften nun für das Landesfinale am 30. Juli 2011 in Brunsbüttel qualifizieren.

„2 ½ Jahre Sparda-Bank Integrations-Cup, das sind 12 Halbjahresehrungen, 28 Kreisendspiele und zwei gelungene Landesfinals. Das bedeutet Sachpreise, in Form von 28 Trikotsätzen, und Preisgelder für die Kreisfinalisten sowie die Teilnehmer des Landesfinals. Es ist eine mehr als stolze Summe von insgesamt über 120.000,- €, die die Sparda-Bank Hamburg in dieser Zeit für den schleswig-holsteinischen Fußball zur Förderung der Integration von ausländischen Fußballspielerinnen und Fußballspielern zur Verfügung gestellt hat. Dafür



Der SV Grün-Weiß Siebenbäumen erhielt wie alle anderen Kreis-Herbstmeister einen Satz hochwertiger adidas-Windbreaker, die von Sparda-Bank Regionaldirektor Daniel Diebold, Bürgermeister Bernd Saxe, SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer und Sparda-Filialleiter Lübeck Sven Vollersen überreicht wurden (v.l.nr.).

möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich im Namen aller, denen dieser Sport in Schleswig-Holstein am Herzen liegt, bedanken“, so SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer.

Daniel Diebold, Regionaldirektor der Sparda-Bank Filialen in Schleswig-Holstein betonte seinerseits, dass diese Maßnahme eine echte Herzensangelegenheit für die Sparda-Bank Hamburg ist: „Wir freuen uns, dass wir diese Unterstützung nunmehr im dritten Jahr leisten können, denn wir sind davon überzeugt, damit einen gesellschaftlichen Prozess zu fördern, der eine große Bedeutung für den Sport und das gesamte gesellschaftliche Leben hat. Parallel zur direkten Förderung der Vereine haben wir mit unserem Wettbewerb durch die wirklich umfassende Begleitung der Presse in Schleswig-Holstein eine große Öffentlichkeit für das Thema der Integration im Fußballsport sensibilisiert und auch damit einen wichtigen Beitrag und ein wichtiges Zeichen für Vielfalt in diesem Zusam-

menhang gesetzt.“

Weitere Informationen zum Sparda-Bank Integrations-Cup finden Sie unter www.shfv-kiel.de. TC

DFB-Mobil Termine

Das DFB-Mobil besucht im März bis dato folgende Vereine:

KFV Kiel

12. TuS Holtenau ab 9 Uhr

KFV Plön

11. SV Probsteierhagen ab 16.30 Uhr

KFV Schleswig

23. TuS Collegia Jübek ab 16 Uhr

30. FC Ellingstedt-Silberstedt ab 16 Uhr

KFV Stormarn

02. SSV Pölit ab 17 Uhr

16. SSV Jersbek ab 17 Uhr

24. VfL Tremsbüttel ab 17 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projektkoordinator Fabian Thiesen unter f.thiesen@shfv-kiel.de oder 0431 / 6486-225.



Die vier Herbstmeister der Region Süd-Ost freuten sich bei der Sparda-Ehrung in Lübeck über wertvolle Preise und fiebern nun dem Endspiel auf Kreisebene entgegen.

Erster kreisübergreifender Teamleiterlehrgang



Nachdem der Sonntagvormittag ganz im Zeichen der abschließenden praktischen Lehrproben für die Teilnehmer des Teamleiterlehrgangs Senioren stand, konnten Referent Patrick Luckenbach und Kreislehrwart Torsten Schmidt am Mittag allen Teilnehmer zum erfolgreichen Gelingen und Bestehen dieses ersten kreisübergreifenden Lehrgangs gratulieren.

Der KfV Rendsburg-Eckernförde hatte die Federführung zur Durchführung des Teamleiterlehrgangs Profil Senioren für 2011 übernom-

men. In Kooperation mit dem SHFV, der Sportschule Malente, den Lehrwarten der Kreise im SHFV und den Referenten des KfV wurde dieser Lehrgang konzipiert und durchgeführt. Insbesondere die Referenten Patrick Luckenbach und Thorsten Toop hatten einen erheblichen Anteil an der erfolgreichen Durchführung.

Es gelang ihnen in jeder Phase der Ausbildung die richtigen Themen und Ziele für die Teilnehmer herauszuarbeiten und die Umsetzung dieser Ziele zum Erfolg zu führen. Über drei Wochenenden verteilt wurden die Grundlagen in den Bereich Technik-, Taktik- und Konditionstraining sowie

Spielsysteme und der Trainingsgestaltung geschult bzw. optimiert. Alle Teilnehmer, aus den Kreisen Steinburg, Neumünster und Rendsburg-Eckernförde, zogen am Ende der Ausbildung ein durchweg positives Fazit.

Ein besonderer Dank geht auch an den SV Langwedel, der seine Sportanlage und eine Demo-Mannschaft für die

Ausbildung zur Verfügung stellte.

Die weiteren profilbezogenen Teamleiterausbildungen Junioren/Kinder folgen im März/April. Die diesbezüglichen Termine können auf der Homepage des KfV Rendsburg-Eckernförde bzw. SHFV eingesehen werden. Anmeldungen nimmt Kreislehrwart Torsten Schmidt entgegen. ts

Junioren-Meister gekürt



Bei den A- bis C-Junioren wurden die Hallenkreismeister ermittelt, bei den A-Junioren siegte die Mannschaft des SSC Hagen Ahrensburg. Die Schlossstädter lösen damit den Vorjahressieger SV Preußen Reinfeld ab. Die weiteren Plätze belegten: SV Eichede, SG Oldesloe I, SSV Pölitze, SG Großensee I und SG Fischbek.

Auch bei den B-Junioren triumphierte das Team vom SSC Hagen Ahrensburg, das den SV Eichede ablöste. Allerdings konnten die Steinburger diesmal nicht teilnehmen, da das Regionalliga-Punktspiel gegen Holstein Kiel nicht

verlegt werden konnte. Die weiteren Plätze belegten: SG Oldesloe, SV Preußen Reinfeld, SG Trittau, SV Eichede II und der TSV Bargtheide.

Bei den C-Junioren sicherte sich die SG Trittau/ Südstormarn den Titel des Kreismeisters. Titelverteidiger SV Eichede belegte diesmal den zweiten Rang, gefolgt von der SG Oldesloe I, SSC Hagen Ahrensburg I, SV Preußen Reinfeld I und dem TSV Bargtheide.

Der KfV-Jugendausschuss möchte sich an dieser Stelle beim Verbandsjugendausschuss für die problemlose Verlegung von Sonntagsspielen einiger teilnehmenden Mannschaften bedanken. ku



Hallenkreismeister der A-Junioren: SSC Hagen Ahrensburg.



Referent Patrick Luckenbach mit den erfolgreichen Teilnehmern Ingo Frees (SV Neuenbrook/Rethwisch), Jens Ehnes (Wittenseer SV), René Sebastian, Ulrich Fritschka (beide TuS Nortorf), Matthias Baack (VfL Kellinghusen), Olaf Ewers und Markus Heerdegen (beide SV Langwedel).

Steckbrief

Detlef Lüling
(KfV Rendsburg-Eckernförde)



D. Lüling

Funktion:	Vorsitzender des Kreisgerichts
Ehrenamtlich tätig seit:	1989
Verein:	TSV Groß Vollstedt
Wohnort:	Kiel
Alter:	53
Familienstand:	verheiratet, ein erwachsener Sohn
Beruf:	Polizeibeamter
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Aufstieg in den Bezirk mit dem TSV Breitenberg
Hobbys:	Fußball
Lebensmotto:	Man kann nie zu spät kommen, nur zu früh erwartet.
Liebblingsurlaubsziel:	Mallorca, Föhr
Welche 3 Dinge nimmst Du auf eine einsame Insel mit? :	Fass Bier, Stange Zigaretten und Badehose
Liebblingsverein:	neutral
Sportliche Vorbilder:	Manfred Manglitz
Bestes Livespiel:	TSV Groß Vollstedt - MTV Dänischenhagen
Wen würdest du gem einmal treffen:	Ewald Lienen
Meistertpp SH-Liga:	VfR Neumünster
Wünsche für 2011:	Nichts bewegen, lass es so wie es ist.

Die ersten Junioren-Meister stehen fest



KFV Schleswig

Nach zweimonatiger Hallenzeit wurden in Böklund am 19./20. Februar die Finals der Altersklassen A- bis D-Jugend ausgetragen. Die zahlreichen Zuschauer bekamen teilweise technisch starken Fußball zu sehen, wobei alle Begegnungen nach dem vorgegebenen Motto „Kein Platz für Gewalt – SH kickt fair“ ausgesprochen fair verliefen. Die Schiedsrichter hatten somit keine Probleme und konnten auf jegliche Feldverweise verzichten.

Am Sonnabend wurde zunächst der Champion der D-Jugend gesucht. Hier lieferten sich Verbandsligist Schleswig 06 und Kreisligist FSG Stapelholm spannende Duelle. Am Ende hatten die Schlestädter die Nase vorn – sie dürfen sich nun „Kreishallenmeister 2011“ nennen.



Bei allen vier Turnieren wurde das Motto „Schleswig-Holstein kickt fair“, das hier von den Teams der A-Junioren präsentiert wird, intensiv gelebt.

Den dritten Platz erreichte der TSV Kropp. Einen Tag später folgten in der Reihenfolge die Endrunden der B-, A- und C-Jugendlichen. Bei den B-Junioren ging es ebenso spannend zu wie am Vortag bei der D-Jugend. Hier setzte sich das Team von IF Slesvig erfolgreich gegen die starke Konkurrenz der SG Arensharde und des FC Angeln II durch und gewann den Cup.

Weitere packende Partien folgten anschließend bei den

Kickern der A-Jugend. In allen Partien wurde zwar hart um den Ball gekämpft, es blieb aber zu jeder Zeit fair. Am Ende konnte sich hier die Mannschaft der SG Friedrichsberg/Schuby vor der SG Arensharde und dem TSV Süderbrarup durchsetzen und die begehrte Trophäe in Empfang nehmen.

Den Abschluss des ersten Finalwochenendes bestritten die C-Jugendlichen. Auch diese Altersklasse präsentierte guten Fußball. Am Ende

behaupteten sich Spieler von der SG Kropp/Rheide vor dem TSV Süderbrarup und dem FC Haddeby. Bei den Qualifikationsturnieren in den vergangenen acht Wochen hatten die Mitglieder des Kreisjugendausschusses, Gerhard Lorenzen und Rainer Kalbus, Wochenende für Wochenende die Turnierleitung übernommen. Dafür erhielten sie ein großes Lob und ein Präsent von Jugendobmann Wolfgang Winkler.

ww

Hallenkreismeisterschaften der Juniorinnen



KFV Lauenburg

Am 26. und 27. Februar 2011 haben die Juniorinnen des Kreisfußballverbandes Herzogtum Lauenburg zum nunmehr vierten Mal ihre Hallenkreismeister in der Sporthalle Krummesse ausgespielt. Die 22 teilnehmenden Mannschaften mit über 200 Spielerinnen spielten nach Futsal-Regeln und begeisterten die zahlreichen Zuschauer mit starken und spannenden Spielen.

Am Samstagmorgen ging es mit den C-Juniorinnen los. In einem ausgeglichenen Turnier hatten vor den beiden letzten Spielen noch alle vier Teilnehmer Aussichten auf den Titel. Im vorletzten Spiel trennten sich die SG Mölln/ Ratzeburg und der

Breitenfelder SV mit 1:1, somit war der Weg frei für ein echtes Endspiel in dem die II. Mannschaft des Krummesser SV mit 3:1 gegen die eige-



Auch die spielstarke Marie-Christin Strey und der Ratzeburger SV konnten die SG Wentorf-S./ Sandesneben nicht am Titelgewinn bei den E-Juniorinnen hindern.

ne Erste gewinnen konnte.

Genauso knapp ging es bei den A-Juniorinnen zu, wo sich der Möllner SV mit einem mehr erzielten Tor gegen den Breitenfelder SV durchsetzte.

Am Nachmittag waren dann die B-Juniorinnen dran. Hier konnte sich die Mannschaft des SSV Güster klar vor dem SV Steinhorst und der SG Ratzeburg/Mölln durchsetzen.

Am Sonntag suchten die jüngeren Jahrgänge ihre Titelträger. Den Anfang machten die D-Juniorinnen, wo sich der Krummesser SV gegen die SG Wentorf/ Schönberg durchsetzte.

Am Nachmittag gab es dann einen echten Höhepunkt, denn bei den E-Mädchen spielten einige Teilnehmer das erste Mal bei einer

Meisterschaft mit. Am Ende konnte sich die SG Wentorf/Schönberg vor dem Ratzeburger SV behaupten. RRA

Hier die Platzierung in der Übersicht:

A-Juniorinnen:

1. Möllner SV
2. Breitenfelder SV
3. SV Steinhorst

B-Juniorinnen:

1. SSV Güster
2. SV Steinhorst
3. SG Ratzeburg/ Mölln
4. Krummesser SV
5. SG Wentorf-S./Schönberg
6. Büchen-Siebeneichener SV

C-Juniorinnen:

1. Krummesser SV II
2. SG Mölln/ Ratzeburg
3. Breitenfelder SV
4. Krummesser SV I

D-Juniorinnen:

1. Krummesser SV
2. SG Wentorf-S./Schönberg
3. SG Ratzeburg/Mölln
4. TSV Berkenthin
5. SG Wentorf-S./Schönberg II

E-Juniorinnen:

1. SG Wentorf-S./Schönberg
2. Ratzeburger SV
3. Krummesser SV
4. SSV Schnakenbek

Junioren-Meister: Drei Teams holen vier Titel



Vier weitere Hallentitel sind in den Sporthallen in Preetz und Lütjenburg (D- bis A-Junioren) vergeben worden und zweimal trug sich die SG Probsteierhagen/ Schönkirchen als Gewinner in die Siegerlisten des KfV Plön ein.

Konnten sich die C-Junioren aus P'hagen/ Schönkirchen noch mit deutlichem Vorsprung durchsetzen, so mussten sich die A-Junioren ihren Titelgewinn über das Torverhältnis sichern (siehe Abschlusstabellen).

Souverän waren auch die Erfolge der beiden weiteren Hallenkreismeister. Die D-Junioren des SV Rethwisch lagen drei Zähler vor der Konkurrenz und bei den B-Junioren feierte die SG Kühren/ Preetz einen völlig

überraschenden Triumph mit fünf Siegen aus fünf Spielen. Dabei ließ der Kreisligist auch dem in der SH-Liga spielenden Preetzer TSV keine Chance: Im direkten Vergleich sicherte das „Goldene Tor“ von Jan Krause den 1:0-Erfolg der SGler.

Die Abschlusstabellen im Überblick:

D-Junioren: 1. SV Rethwisch (13 Punkte/8:2 Tore), 2. TSV Schönberg (10/9:3), 3. SG Preetz /Kühren (7/11:9), 4. TSV Selent (6/6:7), 5. SG Dannau/ Kaköhl (6/4:11), 6. SG Großer Plöner See (1/3:9)

C-Junioren: 1. SG Probsteierhagen/ Schönkirchen (13/13:5), 2. Preetzer TSV (10/13:6), 3. TSV Schönberg (9/10:7), 4. JSG Selenter See (6/6:7), 5. Fortuna Bösdorf (6/4:9), 6. SG Großer Plöner See (0/2:14)



Sorgten mit dem souveränen Titelgewinn für eine faustdicke Überraschung bei den B-Junioren: Die SG Kühren/Preetz.

B-Junioren: 1. SG Kühren/ Preetz (15/17:7), 2. Preetzer TSV (10/22:6), 3. TSV Schönberg (7/15:13), 4. SG Großer Plöner See (6/7:16), 5. JSG Selenter See (4/9:11), 6. SG Dannau/Kaköhl (1/5:22)

A-Junioren: 1. SG Probs-

teierhagen/ Schönkirchen (12/17:3), 2. SG Preetz/ Kühren (12/11:3), 3. JSG Selenter See (12/17:10), 4. SG Großer Plöner See (6/10:12), 5. SG Lütjenburg/ Behrendorf (1/8:21) und 6. JSG Preetz/ Schellhorn (1/3:17) **RS**

27 erfolgreiche Schiedsrichteranwälter



Am über zwei Wochenenden andauernden Schiedsrichteranwaltlerlehrgang nahmen in Lensahn 28 Anwärter teil. Lehrgangsbester wurde Maximilian Didier vom RSV Landkirchen, der im Regeltest die volle Punktzahl (60) und das beste Ergebnis beim Lauftest erreichte. Hierfür erhielt er ein Buch und seine erste Schiedsrichterpeife.

Die schriftliche Ab-

schlussprüfung und der abschließende Lauftest waren für die Anwärter kein Problem. Der frisch gekürte „SHFV-Schiedsrichter des Jahres“ und KfV-Lehrwart, Sönke Müller, brachte den Referees die Regel 12 „Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen“ näher. Knapp die Hälfte der Fragen im Regeltest setzen sich mit dieser Regel auseinander. Sie umfasst zehn Verstöße, dabei sollen die Schiedsrichteranwälter konsequent durchgreifen.

Und auch persönliche Hilfestellung gab es noch für die Anwärter. „Nehmt die Bundesliga nicht als Maßstab. Persönlichkeit ist gefragt, die man im Laufe der Zeit entwickelt“, wusste Müller aus eigener Erfahrung zu berichten. Paul Sievert berichtete dem Lehrgang von seiner einjährigen Anwärterzeit: „Ihr werdet euch reinfinden, ihr werdet im Laufe des Jahres immer sicherer.“ Ein Teilnehmer hat die Prüfung leider nicht bestanden, somit verfügt

der

ab sofort als Schiedsrichter in Ostholstein unterwegs: Hanna Bläsen, Sönke Fabian, Brandon Gossalk, Eric Jähn (alle Bosauer SV), Lars Brunner, Kristof Loffhagen, Nico Popowicz, Fredrik Rahlf (alle Oldenburger SV), Maximilian Didier, Marcel Diekmann, Marc Lickfeld (alle RSV Landkirchen), Christopher Götz-Smilgies, Sandra Götz-Smilgies, Teila-Jane Zorn (alle SV Fehmarn), Frank Badorrek, Jörg Badorrek (beide MTV Ahrensböck), Philipp Haase, Jan-Boris Wölck (beide SV Schashagen-Pelzerhaken), Jan Kieselstein, Raphael Wulf (beide SC Kellenhusen), Benjamin Muuß-Adam, Youri Oelfke (beide TSV Ratekau), Maurice Brandtner (TSV Westfeh-marn), Roland Epp (SG Cas-hagen), Kai-Uwe Kloth (Griebeler SV), Marvin Neu-meier (Eutin 08) und Gillian Picker (SC Cismar). **LB**



Der KfV Ostholstein mit Norbert Richter (links) und Sönke Müller (rechts) freut sich über 27 neue Schiedsrichter.

12 SR-Anwärter bestehen die Prüfung


KfV Neumünster

An vier Lehrgangstagen und einem Prüfungstag absolvierten 13 Schiedsrichter-Anwärter des KfV Neumünster den Anwärterlehrgang 2011. Hochmotiviert, diszipliniert und sehr konzentriert folgten die Anwärter den Ausbildungsabschnitten. Die Beteiligung und Stimmung war während des gesamten Lehrgangs sehr gut, was sich auch auf die Prüfungsergebnisse positiv auswirkte. So wurden im konditionellen Teil der Prüfungen Strecken bis 3400 Meter zurückgelegt und mehrfach im theoretischen Teil 60 von 60 möglichen Punkten erreicht, wobei lediglich eine Teilnehmerin die zum Bestehen

notwendige Punktzahl nicht erreichte. Der beste und zugleich jüngste Teilnehmer, Dennis Kazich vom TS Einfeld, erhielt aus den Händen des Lehrwirts Stefan Wiese als Auszeichnung einen Sportrucksack.

Zum Lehrgangsabschluss am 26.2.2011 vermittelte Kreisschiedsrichterobmann Hubert Kessler deutlich, welche Anforderungen der Schiedsrichterausschuss in der Zukunft an die neuen Schiedsrichter/innen stellt. Weiterhin wurden den Anwärtern die vorläufigen SHFV-SR-Ausweise ausgehändigt und ihre Schiedsrichterpaten für die ersten Spielleitungen vorgestellt. Alle neuen Kameraden/innen werden am 1.3.2011 beim monatlichen Schulungsabend der Schieds-

richtergruppe vorgestellt. Mit Malte Petersen und Christoph Franzenburg (beide TSV Kronshagen) wurden auch zwei Anwärter aus dem KfV Kiel ausgebildet, die den Lehrgang ebenfalls erfolgreich abschließen konnten. Des Weiteren wurde mit Josephine Pietzsch vom TSV Borgstedt, die den Lehrgang ebenfalls erfolgreich beendete, auch noch eine Schiedsrichterin für den KfV Rendsburg-Eckernförde ausgebildet. Hubert Kessler und seine Referenten Stefan Wiese, Georg Kessler, Aslan Gastrock, Marten Lühr und Falk Sebastian Schmidt blicken auf einen harmonischen Anwärterlehrgang zurück, der allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat. Neben den bereits erwähn-



Der KfV Neumünster begrüßt 12 neue Schiedsrichter in seinen Reihen.

ten Sportfreunden absolvierten folgende Anwärter den Lehrgang:

Sven Böttcher, Cenk Kurtoglu, Fabian Wiese (alle SV Tungendorf); Lilly Blisnjuk, Marleen Speer (beide SV Union Neumünster); Danny Meyer, Arslan Firat (beide Ruthenberger SV); Pierre Hein (SV Wasbek); Stefan Ehlers (SV Boostedt); Wolf-Sebastian Ohlendorf (FC Torpedo); Jerome Sebastian (TuS Nortorf). **SWI/HKE**

TEAM 2011: SSV Lunden ist im Goldtopf


KfV Dithmarschen

Wieder hat ein Verein vom KfV Dithmarschen alle vier Bausteine im DFB-Schul- und Vereinswettbewerb TEAM2011 erfüllt.

In Lunden wurde am 09. Februar 2011 in zwei Sporthallen eine sechsstündige Kooperationsveranstaltung von der Eiderlandschule Lunden und dem Verein SSV Lunden durchgeführt. Das reichhaltige Programm „Mädchen am Ball“ war von SSV-Jugendobmann Rainer Feddersen und den Schulsportlehrern Andreas Jessen und Holger Schulze ausgearbeitet worden. Zwei Trainingseinheiten und eine „Mini-WM“ bildeten dabei die Schwerpunkte.

Als Offizielle waren die Lundener Bürgermeisterin Renate Walter, der Schulleiter der Eiderlandschule, Rein-

hard Voigt, der Vorsitzende des SSV Lunden, Hans-Adolf Dethlefs, der Vorsitzende des KfV Dithmarschen, Gustav Haack, Kreisjugendobmann Wolfgang Schröder und Mädchenreferent Karlheinz Mugele erschienen, um sich ein Bild von der Kooperation zu machen.

Darüber hinaus war die hauptamtliche Frauen- und Mädchenreferentin des SHFV, Rachel Pashley, aus Kiel angereist und beeindruckte die Mädchen mit ihrem Wissen und ihrem Können am Ball. Insgesamt nahmen 36 Mädchen an dieser Veranstaltung teil. Simon Weigelt, Trainer der Mädchen-Fußball AG, leitete die Gruppe der Mädchen aus der dritten bis sechsten Klasse und Sascha Willhöft, SHFV-Stützpunkttrainer und SSV-Trainer, übernahm die Mädchen aus der siebten bis neunten Klasse.

Nach der ersten Trainingseinheit gab es in der Schulmensa ein gemeinsames Mittagessen. Den Abschluss bildete dann ein Mini-WM-Turnier mit acht Mannschaften in zwei Altersgruppen. Bei der Siegerehrung in der großen Halle, die mit der DFB-Fahne „TEAM 2011 und zwei von den Mädchen angefertigten Fahnen geschmückt war, gab es für alle Teilnehmer am Ende kleine Preise.

Mit dem Erreichen des vierten Bausteins bei TEAM 2011 winken Verein und



Die Lundener Gemeinschaft (Eiderschule und SSV Lunden) präsentiert die selbst gemachten TEAM2011-Fahnen.

Schule tolle Gewinne wie Eintrittskarten für Länderspiele, Trainings-Camps in Sportschulen, der Besuch der Bundestrainerin und weitere attraktive Preise. **KHM**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.